



Elektrischer Anschluss

LEIPFINGER-BADER Lüftungssystem Premium

1 Name und Anschrift des Herstellers

Leipfinger-Bader GmbH
Ziegeleistraße 15
84172 Buch am Erlbach

Telefon: +49 (0) 87 62-733-733
Telefax: +49 (0) 87 62-733-110
E-Mail: service@leipfinger-bader.de
Web: www.leipfinger-bader.de

2 Allgemeines

Dies ist die Originalbetriebsanleitung der dezentralen Lüftungsanlage der Firma Leipfinger-Bader GmbH

Diese Anleitung ermöglicht die sichere Inbetriebnahme sowie den Betrieb des „Lüftungssystem Premium“ sowie der dazugehörigen „Steuerung“.

Das Personal (Wartungs-, Bedienpersonal) muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Eine Grundvoraussetzung für das sichere Arbeiten ist die Einhaltung aller gegebenen Sicherheitshinweise.

Die Betriebsanleitung ist fester Bestandteil der Anlage und muss in unmittelbarer Nähe und für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch entstehen. Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von ätzenden oder explosiven Dämpfen.

Um den korrekten Betrieb zu gewährleisten, muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Luft in die Räumlichkeiten zurückgeführt wird. Wenn sich in den Räumlichkeiten Geräte befinden, die feste Brennstoffe, Flüssigkeiten oder Gase verwenden (z. B. Wasserkocher, Kocher, Heizkessel usw.) und nicht „dicht“ sind, muss sichergestellt werden, dass die Rückführung der Luft auch eine vollkommene Verbrennung der von solchen Geräten erzeugten Abluft gewährleistet. Die angesaugte Luft darf nicht in Kanäle eingeleitet werden, die zum Abführen heißer Luft dienen, z. B. der Verbrennung von gasbetriebenen Wasserkochern erzeugten Abluft. Die Abluft des Geräts muss über ein einzelnes Abluftrohr oder direkt in den Außenbereich abgeleitet werden.

Die Anlage darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit einem Mangel an Erfahrung oder erforderlichen Kenntnissen nur dann verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung der Anlage unterwiesen worden sind und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Anlage spielen. Die vom Benutzer durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

3 Sicherheits- und Warnhinweise

Das Ignorieren der Sicherheitshinweise sowie die Nichtbefolgung der Betriebsanleitung können zu Unfällen mit Personenschäden führen. Durch falsche Bedienung können Sie sich selbst und andere schwer verletzen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage dient der normgerechten Be- und Entlüftung von Gebäuden.

Das Wärmerückgewinnungsgerät kann in Privathaushalten und allgemein in privaten und öffentlichen Räumlichkeiten installiert werden. Das Produkt ist mit einem keramischen Wärmetauscher ausgestattet, der beim Absaugen der Luft aus dem Raum Wärme speichert, während das Gerät in der Phase der Luftzufuhr von außen die im Wärmetauscher gespeicherte Wärme an die kalte Zuluft abgibt.

Das Produkt muss an der Wand montiert werden. Die von dem Produkt abgelassene oder ihm zugeführte Luft darf im Allgemeinen keine entzündlichen oder explosiven Gemische, chemischen Dämpfe, Stäube, Öle und andere pathogene Substanzen enthalten.



Die Anlage ist nicht zur Bautrocknung geeignet


Dezentrale Lüftungssysteme sind für die kontrollierte Belüftung von Innenräumen konzipiert und können in verschiedenen Umgebungen wie Wohnungen, Büros, Schulen und anderen Gebäuden eingesetzt werden. Sie können dazu beitragen, frische Luft zuzuführen und verbrauchte Luft durch kontrollierte Luftzirkulation abzuführen. Für spezielle Anwendungen wie die Bautrocknung sind sie jedoch in der Regel nicht geeignet.

Für die Bautrocknung werden spezielle Bautrocknungsgeräte eingesetzt. Diese Geräte sind darauf ausgelegt, große Mengen an Feuchtigkeit aus einem Raum zu entfernen, um die Trocknungszeit von frisch verputzten oder gestrichenen Wänden, Estrichen oder anderen Baumaterialien zu verkürzen. Bautrocknungsgeräte verwenden in der Regel leistungsstarke Ventilatoren und Entfeuchtungstechnologien, um die Feuchtigkeit effizient zu entfernen.

Im Gegensatz dazu sind dezentrale Lüftungsanlagen nicht für die Entfernung großer Feuchtigkeitsmengen ausgelegt, sondern für die Verbesserung der Luftqualität in einem Raum. Sie verfügen in der Regel nicht über die erforderliche Entfeuchtungskapazität, um eine effektive Bautrocknung durchzuführen.

Wenn Sie eine Bautrocknung benötigen, ist es ratsam, spezielle Bautrocknungsgeräte von professionellen Firmen zu mieten oder zu kaufen, die für diese spezielle Aufgabe entwickelt wurden. Diese Geräte sind effizient, sicher und können die Bautrocknung in einem angemessenen Zeitraum abschließen.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen

 Für Personen- und Sachschäden die Aufgrund der vorhersehbaren Fehlanwendung zustande kommen, übernimmt die Firma Leipfinger-Bader GmbH keine Haftung / Gewährleistung.

- Nicht Einhalten der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgaben.
- Unzureichende Qualifikation beim für die Montage zuständigen Personal
- Verwendung von nicht für die Anlage vorgesehenen Materialien.
- Verwendung des Geräts bei demontierter
- Nicht vom Hersteller genehmigte bauliche Änderungen an der Anlage.
- Eigenmächtige technische Änderungen an der Anlage.
- Verwendung von nicht genehmigten Ersatz- oder Zubehörteilen.
- Betreiben der Anlage bei ersichtlichem Teileverschleiß bzw. Bruch von Sicherheitsrelevanten Bauteilen und Zubehör.
- Unzureichende Wartung der Anlage.

3.3 Signalwörter






Das Signalwort **WARNUNG** weist auf gefährliche Situationen hin, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen **kann**, wenn diese nicht vermieden wird.






Das Signalwort **HINWEIS** weist auf Situationen hin, die Sachschäden an der Anlage oder in ihrer Umgebung verursachen können.

3.4 Bedeutung der Sicherheitskennzeichen

Warnzeichen



	Warnung vor einer Gefahrenstelle!		Warnung vor ESD (electrostatic discharge – Beschädigung durch elektrostatische Entladungen)
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!		

Gebotszeichen

	Wichtiger Hinweis!		Vor Arbeiten freischalten!
	Gebrauchsanweisung beachten!		

3.5 Elektrische Gefährdungen

Elektrischer Schlag

	 GEFAHR
	<p>Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!</p> <p>Sowohl in der Steuerung als auch im Lüftungsgerät des Lüftungssystem Premium befinden sich elektrisch aktive Teile bis 230 V AC. Obwohl alle Teile fingersicher ausgeführt sind, kann dieser Schutz mit einem spitzen Gegenstand umgangen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Anlage vor allen elektrischen Arbeiten / Wartungsarbeiten aussichern! ➔ Isoliertes Werkzeug benutzen! ➔ Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. <p>Die elektrische Installation des Lüftungssystems darf nur von einer Elektrofachkraft oder von Unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.</p>

3.6 Organisatorische Maßnahmen

Bewahren Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Lüftungssystems griffbereit auf.

3.6.1 Unfallverhütung, Umweltschutz

Beachten Sie ergänzend zum Handbuch allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zu den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, zum Umweltschutz, geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und weisen Sie alle mit Arbeiten beauftragten Personen entsprechend an.

3.6.2 Betriebsanleitung lesen

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lüftungssystems Premium und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Lüftungssystems Premium an Dritte muss die Montage- und Bedienungsanleitung mit übergeben werden. Die mit Tätigkeiten an dem Lüftungssystem beauftragten Personen müssen vor Arbeitsbeginn die Montage- und Bedienungsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch für Personen, die nur gelegentlich, z.B. beim Warten tätig werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://service.leipfinger-bader.de/lueftungssystem-premium/>

3.6.3 Veränderungen

Nehmen keine Veränderung, An- und Umbauten an den Lüftungssystemen vor, welche die Sicherheit beeinträchtigen können. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Leipfinger-Bader GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

3.6.4 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von der Leipfinger-Bader GmbH und seinen Unterlieferanten festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

3.6.5 Normen / Richtlinien / Vorschriften

Nachfolgend sind einige wichtige Richtlinien und Vorschriften aufgeführt, die berücksichtigt wurden bzw. die Sie beim Betrieb des Lüftungssystems einhalten müssen. Die Aufstellung ist rein informativ und die Leipfinger-Bader GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit der Liste.

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- EN ISO 12100
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Allgemeine Unfallverhütungsvorschriften



3.6.6 Feuerstätten

Für den gemeinsamen Betrieb des Lüftungssystems Premium mit raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Feuerstätten (z.B. Kamin, Kachelofen) sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die eine Unterdruckbildung verhindern. In diesem Fall ist der zuständige Schornsteinfeger hinzuzuziehen, der die Einbausituation vor Ort beurteilt.

4. Elektrischer Anschluss

4.1 Positionierung der Leitungen

Durch die eingefräste Nut in der Vorbereitung können die Elektroleitungen direkt bis an das Lüftungsrohr verlegt werden. **Wichtig:** Die Leitungen dürfen **nicht** in das Lüftungsrohr eingeführt werden. Bitte verwenden Sie hierfür die Unterputzdose

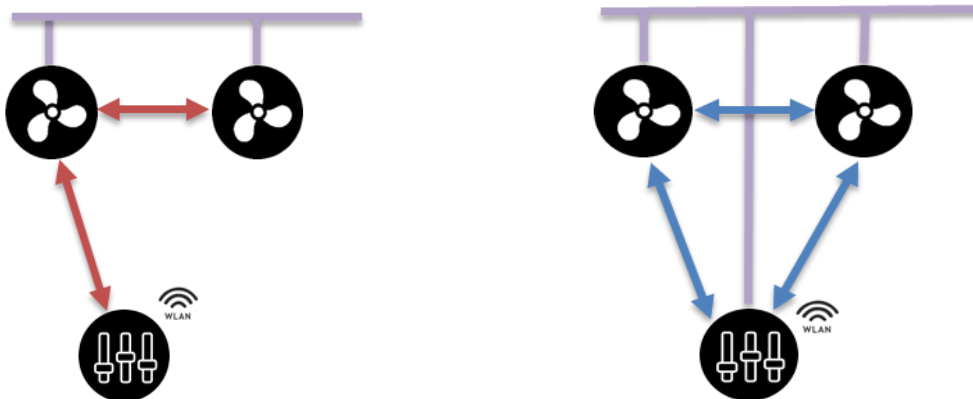


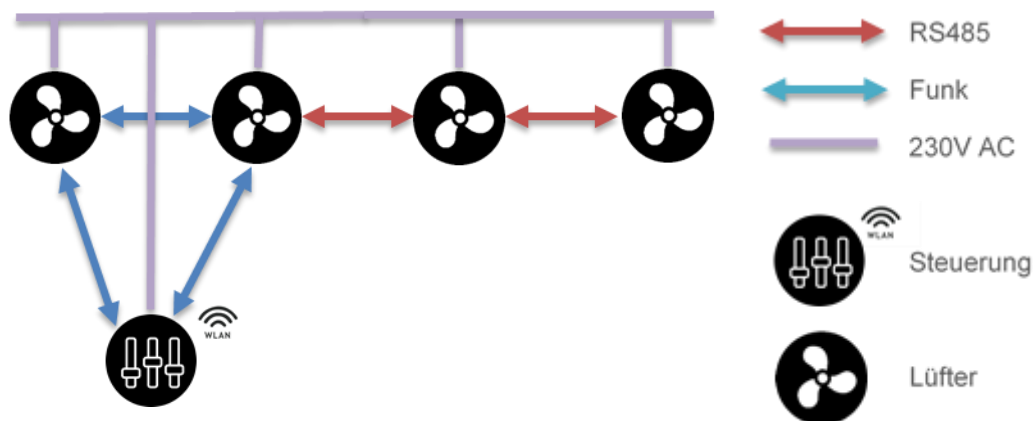
4.2 Verkabelung des Lüftungsgeräts Premium

Unser Lüftungssystem kann in verschiedenen Varianten betrieben werden. Allerdings wird in jeder Variante bei jedem Lüftungsbauteil (Lüftungsgerät / Steuerung (Unterputz)) eine 230V-Versorgung benötigt, die gemeinsam auf einem Stromkreis abgesichert wird.

Der Anschluss der Versorgungsspannung erfolgt am Anschluss (1), siehe Abbildung 4.3.

Jeder Lüfter kann in allen Varianten betrieben werden: per Funk, per Verkabelung oder teilweise per Funk und teilweise per Kabel. Bei der Bestellung müssen hierzu keine Angaben gemacht werden.



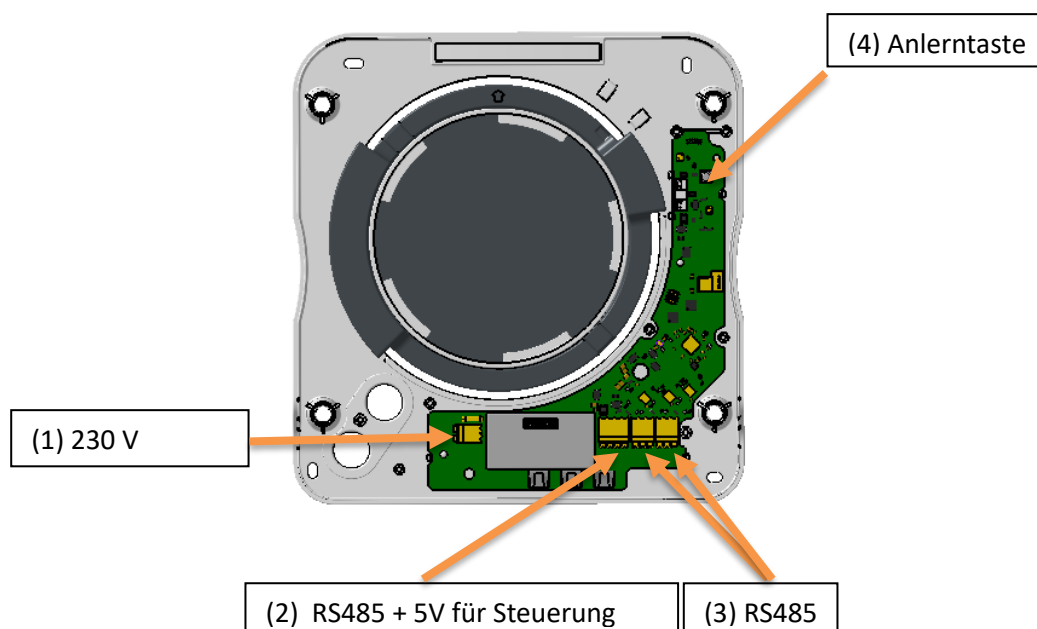


Der Anschluss für die RS485-Steuerleitung der Steuerung erfolgt an Anschluss (2), siehe Abbildung 4.3.

Der Anschluss für die RS485-Steuerleitung der Lüfter erfolgt an Anschluss (3), siehe Abbildung 4.3 (Eingang links, Abgang rechts).

Der Einbau der Steuerung erfolgt in einer handelsüblichen 68er-Unterputzdose und kann dank des Abdeckungsmaßes von 5,5 cm ggf. auch in Kombination gesetzt werden.

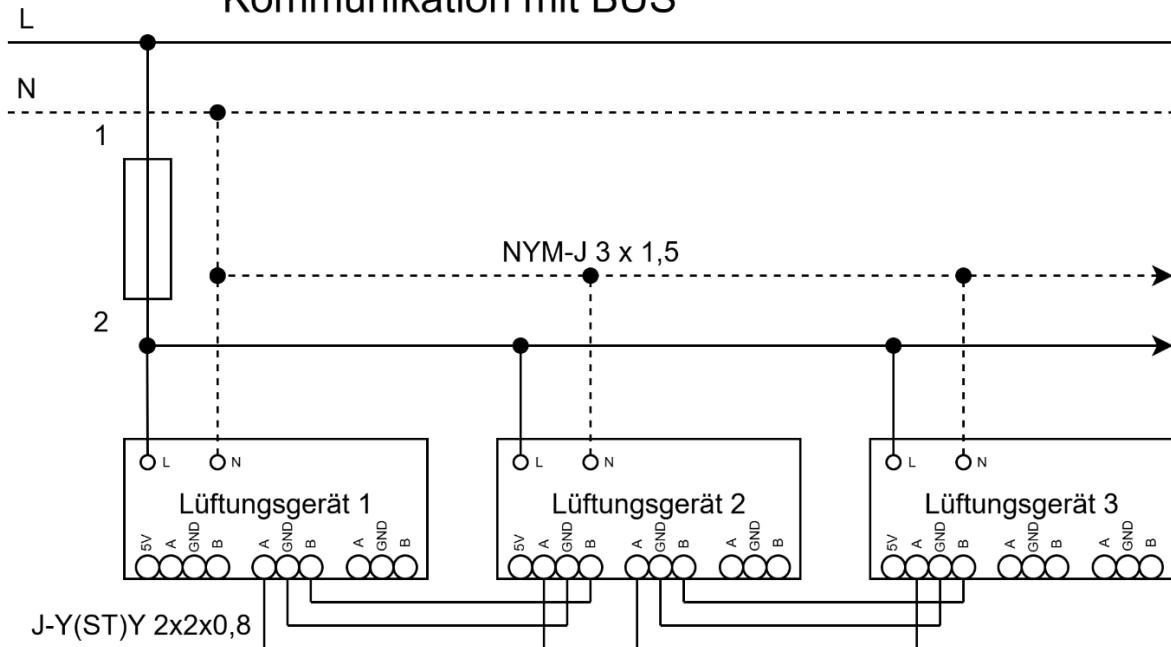
4.3 Abbildung der Anschlüsse (Abdeckung wird bei Fertigmontage montiert)



4.4 Schaltpläne Beispiele

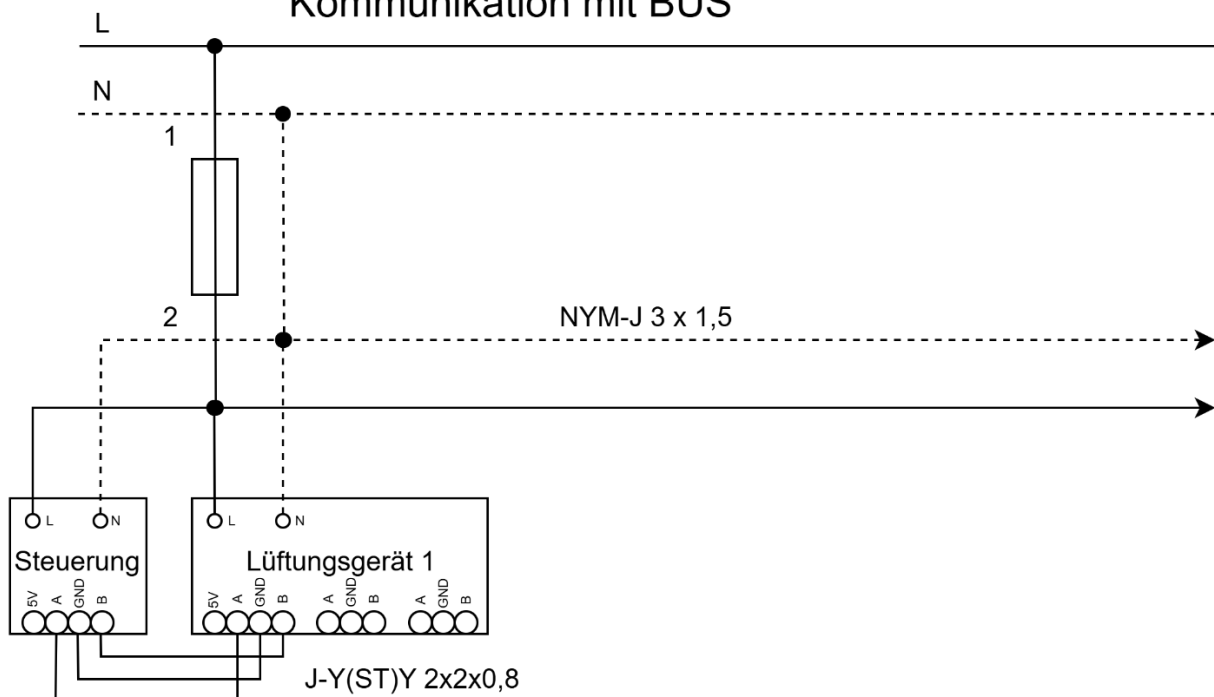
Beispiel 1

Versorgung der Lüftungsgeräte mit 230 V (AC)
Kommunikation mit BUS

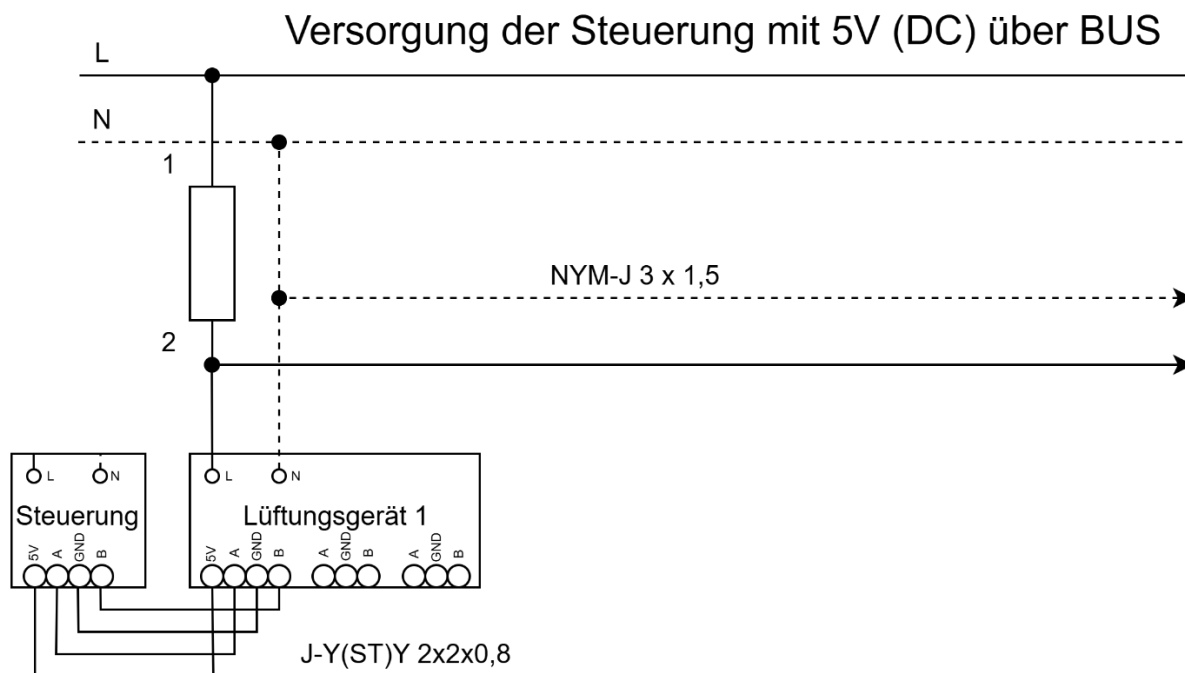


Beispiel 2

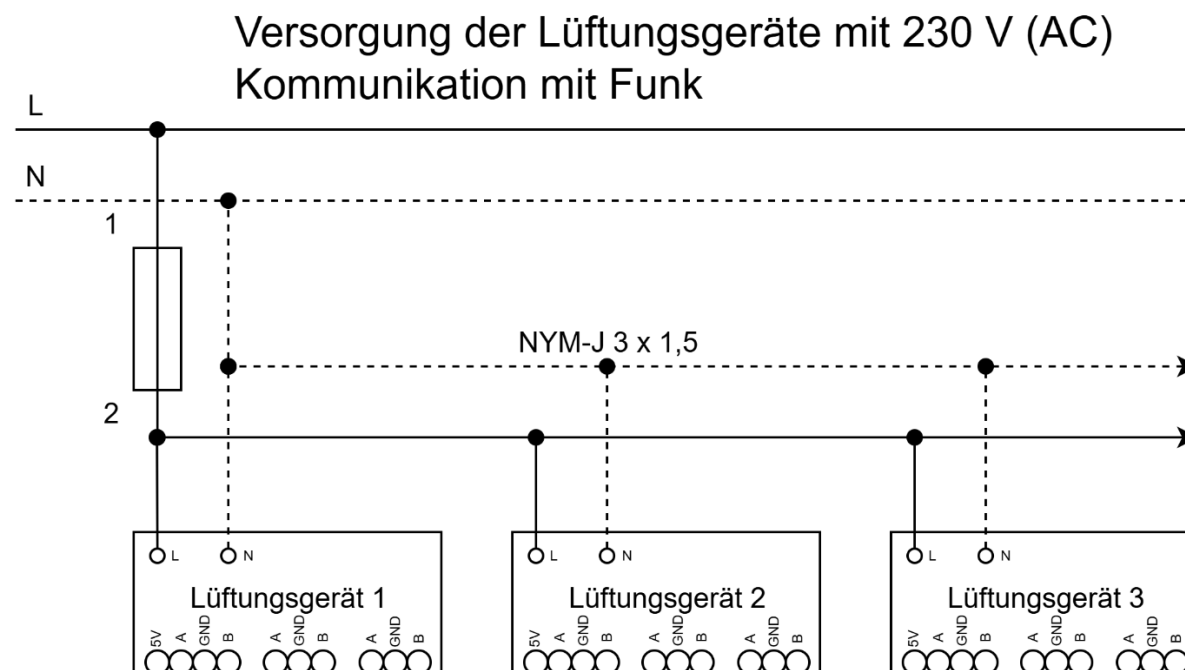
Versorgung der Steuerung mit 230 V (AC)
Kommunikation mit BUS



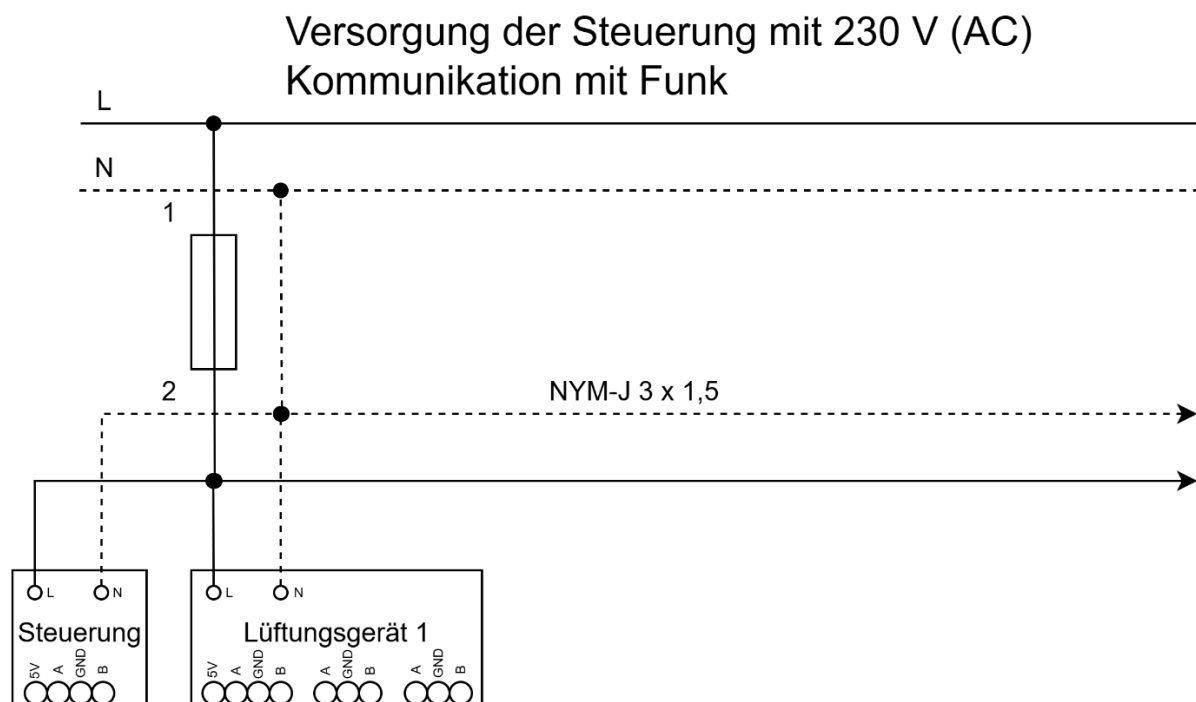
Beispiel 3



Beispiel 4

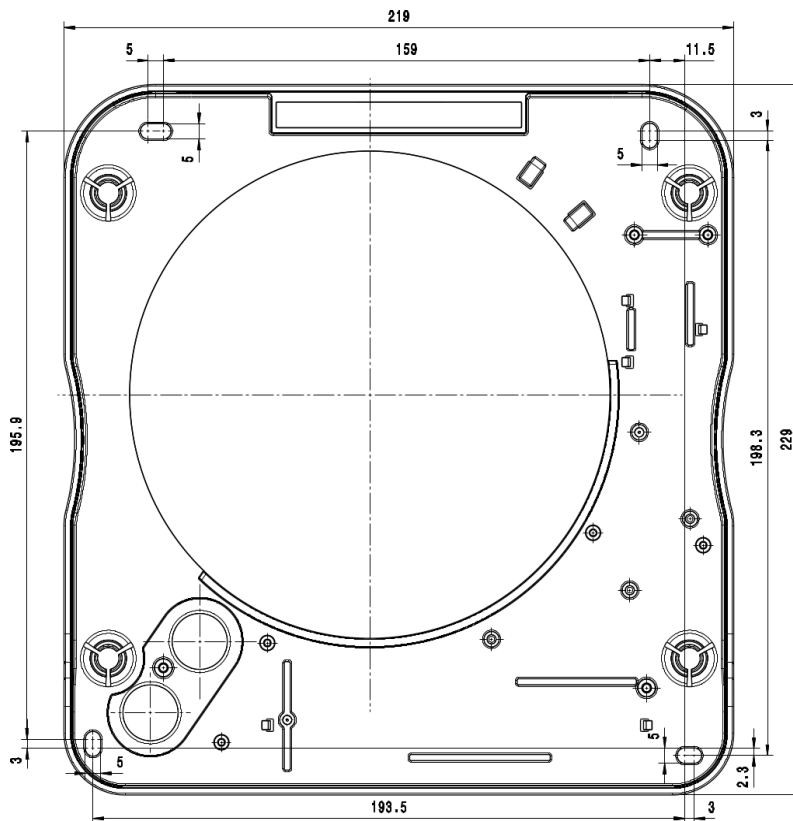


Beispiel 5



Die Spannungsversorgung der Steuerung darf ausschließlich mit Netzspannung 230 V **oder** mit 5 V Steuerspannung erfolgen. Eine Doppelversorgung führt zu Beschädigung des Lüftungsgerätes!

4.5 Abbildung der Maße der Innenhaube (Bohrschablone als Download verfügbar):



Fertigmontage:

Bitte beachten Sie bei der Fertigmontage und Inbetriebnahme die ausführliche Anleitung ab Seite 18.

Einbauanleitung LB-Lüftungssystem Wandeinbaubohrung d=160 mm

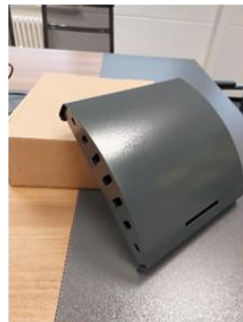
1. Kernbohrung mit mind. D=180 mm schaffen
2. 160 mm-Einbaurohr mit 2% Gefälle zur Außenseite in Kernbohrung einschäumen
(2-Komponenten-Schaum verwenden!) (Schritte 1 und 2 fallen bei Einmauerblock weg)
3. Rohr auf der Innenseite putzbündig abschneiden
Rohr auf der Außenseite 1,5 cm bis max. 2 cm überstand abschneiden
4. Bei Verunreinigungen: Rohrinneinnenseite reinigen
5. Außenhaube nach Anleitung Fachgerecht montieren
6. Elektrische Installation der Inneneinheit siehe Einbauanleitung!



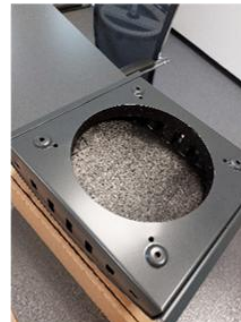
Edelstahl (Natur)



Weiß (Pulverbeschichtet)



Anthrazit (Pulverbeschichtet)

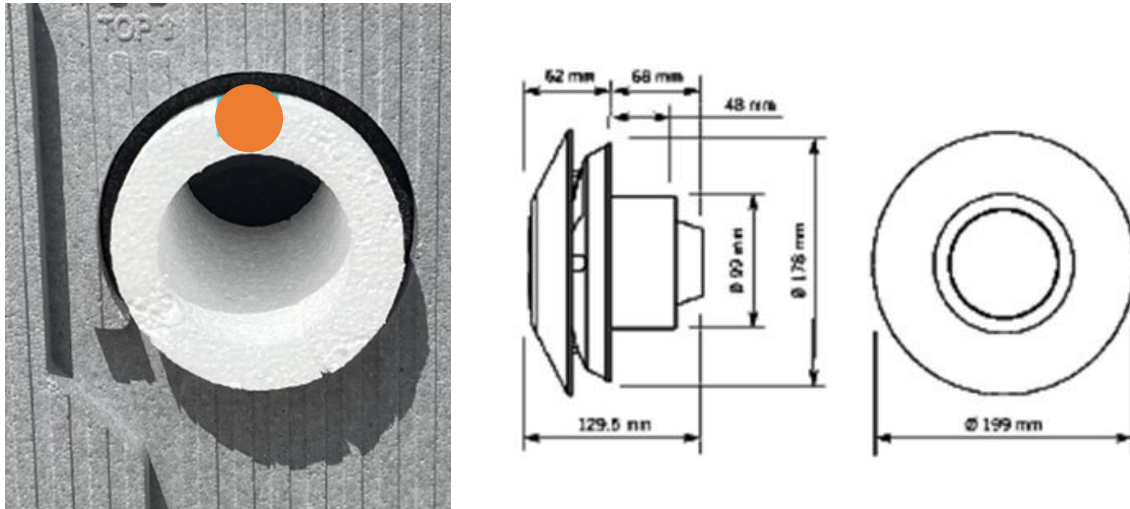


Rückseite

5. Bad Abluft im Rollladenkasten integriert Ablüfter Premium Plus

5.1 Positionierung der Leitung

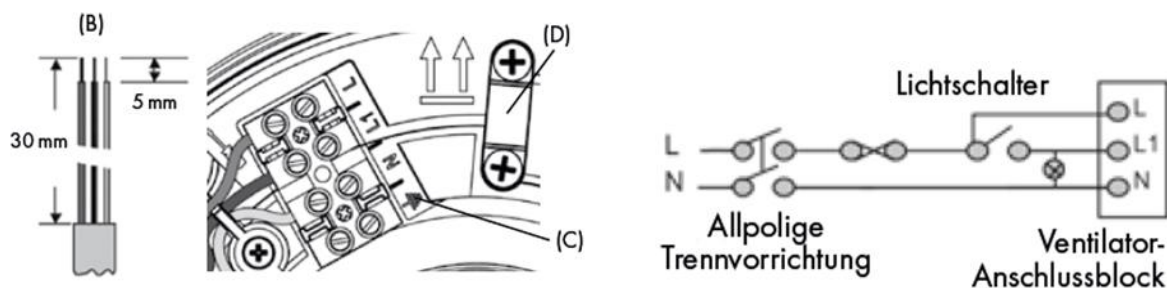
Die Leitung für das Abluftsystem Premium Plus kann im „Pufferraum“ des weißen Styroporeinsatzes verlegt werden. Die Kabeleinführung befindet sich hier am **ORANGEN PUNKT**, ziemlich genau oben mittig.



5.2 Verkabelung

Die Verkabelung kann mit einer 3-poligen oder 5-poligen Leitung erfolgen. (z.B. NYM-J 5x1,5mm²)

Der Ablüfter ist feuchtegesteuert und kann über eine sogenannte „Boost-Taste“ (Skizze Anschluss L1) angesteuert werden. Der Lüfter hat die Schutzklasse IP24.

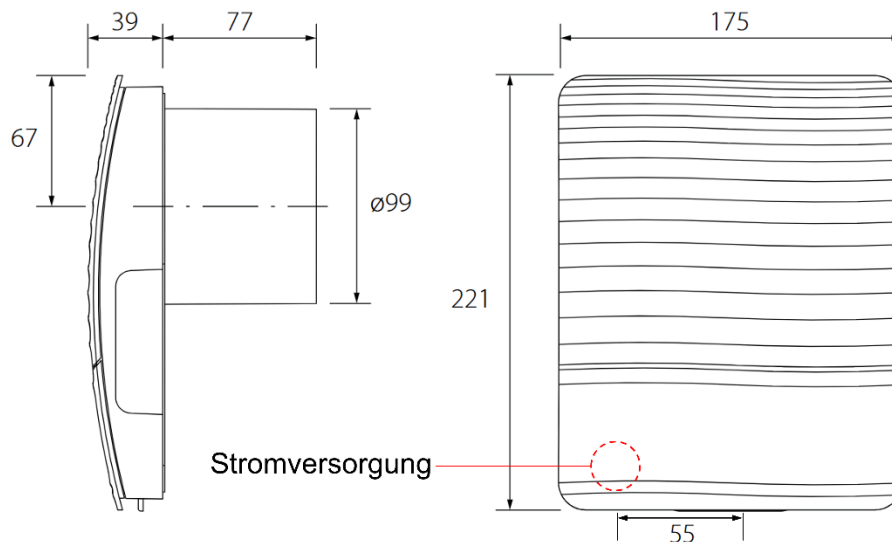


L = Phase; L1 = Schaltdraht (Ansteuerung „Boost Taste“); N = Neutralleiter; C = Klemme für PE; D = Zugentlastung

6. Bad Abluft Standard (für Kernbohrung mit Außenhaube)

6.1 Positionierung der Leitung für Abluft Standard (mit Außenhaube)

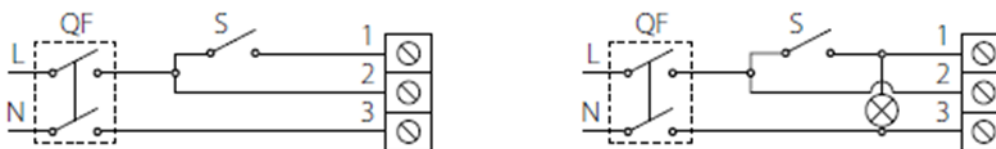
Die Position der Stromversorgung wird von der Mitte des Anschlussstutzens zur Abluftleitung gemessen (55 mm).



Verkabelung:

Die Verkabelung kann mit einer 3-poligen oder 5-poligen Leitung erfolgen. (z.B. NYM-J 5x1,5mm²)

Der Ablüfter ist feuchtegesteuert und kann über eine sogenannte „Boost-Taste“ (Skizze Anschluss 1) angesteuert werden. Der Lüfter hat die Schutzklasse IP45.



2 = Phase; 1 = Schaltdraht (Ansteuerung „Boost Taste“); 3 = Neutralleiter

6.2 Einbauanleitung Abluft Standard Wandeinbaubohrung d=100 mm

1. Kernbohrung mit mind. D=120 mm schaffen
2. 100 mm-Einbaurohr mit 2% Gefälle zur Außenseite in Kernbohrung ausschäumen
(**2-Komponenten-Schaum verwenden!**) (Schritte 1 und 2 fallen bei Einmauerblock weg)
3. Rohr auf der Innen- und Außenseite putzbündig abschneiden
4. Bei Verunreinigungen: Rohrinneiseite reinigen
5. Außenhaube nach Anleitung fachgerecht montieren
6. Elektrische Installation der Inneneinheit siehe Einbauanleitung



Edelstahl, Weiß,
Anthrazit (Pulverbeschichtet)



Rückseite